



# Les Clefs d`Or Austria

## CONCIERGE d`HOTEL

### **Eine kleine Schlüssel Weihnachtsgeschichte aus Salzburg und Wien**

Es war einmal ein kleines Mädchen. Das verweilte mit seinen Eltern zur Weihnachtszeit einige Nächte im Hotel Goldener Hirsch zu Salzburg. Bei der Abreise war die Verzweiflung groß. Hatte es doch seine geliebte Schmusedecke verlegt und konnte sie nicht mehr finden. Alles Suchen half nichts, das geliebte Stück blieb verschwunden. Die Stubenmädchen taten ihr Bestes, sogar die Schmutzwäsche des ganzen Stockes wurde durchsucht. Erfolglos. So zog die Familie von hinnen, hinterließ aber die Telefonnummer für den Fall, dass noch ein Weihnachtswunder geschehen sollte.

Der innerlich bewegte Mann mit den zwei goldenen Schlüsseln am Revers wollte dem kleinen Mädchen gerne helfen und bat das Stubenmädchen auf Knien, doch noch mal alles abzusuchen. Und siehe da – ganz tief im Sofa fand sie das unersetzbare Stück. Es war geknüpft, schmutzig weiß, an mehreren Stellen gerissen und wieder zusammengeknotet, sah also genau so aus, wie eine Kinderschmusedecke aussehen sollte. Da freute sich der Schlüsselmann wie ein Christkindl und rief den Familienvater an, um die Frohbotschaft zu verkünden. Dieser war sehr glücklich darob und meinte, am nächsten Tag wäre die Familie in Wien. Der Schlüsselmann wusste sofort Rat und sagte, die Decke sei morgen bei seinem Freundeschlüsselmann im Freundeschlüsselmannhotel zu Wien abzuholen. Er bereitete sodann ein kleines Päckchen mit der Decke, einigen Betthupferln und einem kleinen Brief vor. Wie jedoch sollte das Päckchen nach Wien gebracht werden?

Es begab sich, dass zur selben Zeit im Hotel Goldener Hirsch zu Salzburg eine berühmte Schauspielerin, Jeanne Tripplehorn, und ihre Freundin, die Bloggerin Lisa Borgnes Giramonti, samt deren Familien zu Gast waren. Die beiden Damen kamen nachmittags auf den Schlüsselmann zu fragten ihn: „What are you wearing on your uniform?“ Der Schlüsselmann erklärte, dass er Mitglied im Verein der Goldenen Schlüssel sei. Worauf die beiden Damen wie Bauklötze staunten. Sie riefen: „Have you seen GRAND BUDAPEST HOTEL? We thought that the director of the movie Wes Anderson invented the whole thing. Oh my god, this is real?“ Der Schlüsselmann erzählte den Damen von der Schlüsselgesellschaft, dem großartigen Netzwerk und den vielen Mitgliedern. Schnell war der Rest der Familie zusammengetrommelt. Alle kannten sie den Film und waren sprachlos darüber, dass es die Goldenen Schlüssel wirklich gibt.

Als sie dann noch erwähnten, dass sie am nächsten Tag ins Hotel Bristol zu Wien reisten und fragten, ob es denn dort auch so einen Schlüsselmann gäbe, hatte der Goldenerhirschschlüsselmann eine Idee. Er fragte die beiden, ob sie netterweise das Päckchen mit des Kindleins Kuschedecke mitnehmen könnten. Die Damen bejahten nicht nur, sie waren sehr aufgeregt: „Really? You mean that we are then somehow part of the network? Wow, this is like a mission. We are so excited!“ Sofort holten sie die Kamera heraus und filmten die Übergabe mit. Der Schlüsselmann musste zwei Takes machen, denn die beiden wollten alles genau dokumentieren.

Als am nächsten Tag der Zeitpunkt des Abschieds gekommen war, holte der Schlüsselmann noch zwei winzige, goldene Schlüsselanstecker hervor und sagte zu den Damen: „As you are now on a mission for the noble association of the Golden Keys, I declare you temporary honorary affiliated members.“ Daraufhin steckte er den Damen die Abzeichen an.



# Les Clefs d`Or Austria

CONCIERGE d`HOTEL



Die beiden mussten alles wieder mitfilmen und dokumentieren.

Einige Stunden später trafen die Damen wie versprochen beim Wiener Schlüsselmann in dessen Schlüsselmannhotel Bristol ein und übergaben pflichtbewusst das Päckchen. Dass dieser Moment wieder per Filmkamera durch die beiden Damen festgehalten werden musste, versteht sich von selbst.



# Les Clefs d`Or Austria

CONCIERGE d`HOTEL



Und wenn die Goldenen Schlüssel nur dabei helfen konnten, dass ein Erdenkindlein wieder gut schlafen kann – was gibt es Wichtigeres, als unseren Schutzbefohlenen Freude zu bringen?

FROHE WEIHNACHTEN